

ANNA GRÜNIG
SUSANNA HOLLIGER
ANDREA MAY

Aha! WAH

BAND 1

ARBEITEN
PRODUZIEREN
KONSUMIEREN

Kommentar
für Lehrpersonen

In **Aha! WAH** setzen sich die Lernenden mit Fragen und Situationen der alltäglichen Lebensführung auseinander.

Geleitet von kompetenzorientierten Aufgaben dokumentieren die Lernenden ihre Erkenntnisse, Gedanken und Beobachtungen in geeigneter Form im Heft **Aha! WAH** und zum Teil auch in einem selbst hergestellten Lapbook und Minibook. Die Aufgaben lassen viel Gestaltungsspielraum zu hinsichtlich Inhalte, Sozialformen, Methoden und Organisation (vgl. Achermann & Gehrig, 2011). Das Lehrmittel lässt sich auf allen Schulniveaus im Zyklus 3 sowie in altersdurchmischten Klassen einsetzen.

In Band 1 erkunden die Schülerinnen und Schüler verschiedene Produktions- und Arbeitswelten. Sie lernen, wie Märkte und Handel funktionieren, welche gesellschaftliche Bedeutung Arbeit hat und wie sie bewusste Konsumentscheidungen treffen können.

Band 1 und Band 2 des Lehrwerks **Aha! WAH** decken zusammen den gesamten Fachbereichslehrplan WAH gemäss Lehrplan 21 ab.

Was beinhaltet das Lehrmittel **Aha! WAH**?

Das Lehrmittel **Aha! WAH** besteht für die Schülerinnen und Schüler aus zwei Bänden und einer App (hep-PLUS-App):

- **Band 1: Aha! WAH** Arbeiten, Produzieren, Konsumieren (Print) mit integrierter TOOLBOX
- **Band 2: Aha! WAH** Managen, Ernähren (Print), Erscheinungsdatum noch offen
- **hep-PLUS-App** mit ONLINE-GLOSSAR, Texten, TV- und Audiobeiträgen. Die hep-PLUS-App ist über den App-Store oder Google Play kostenlos downloadbar.

Den Lehrpersonen stehen zudem folgende Materialien auf hep-verlag.ch/aha-zusatzmaterial für die Arbeit mit dem Lehrmittel **Aha! WAH** zur Verfügung:

- **WEBBOX für Lehrpersonen, Band 1**
Klassenmaterialien, enthält Regenwald-Mystery, Entscheidungskarten, Schaubild Arbeiten und Karten für Rollenspiele sowie der vorliegende Kommentar für Lehrpersonen
- **App-Zusatzmaterialien**
Texte sowie Links zu TV- und Audiobeiträgen

Wie ist das Lehrmittel **Aha! WAH** aufgebaut?

Als Grundlage für den Aufbau und die inhaltliche Ausrichtung von Band 1 und 2 des Lehrmittels **Aha! WAH** dient die Planungshilfe «Fundament Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» des Kantons Bern (BKD Kanton Bern, 2017). Die Planungshilfe stellt eine Möglichkeit dar, wie die Kompetenzen WAH und die jeweiligen Kompetenzstufen über die drei Schuljahre im Zyklus 3 thematisch in den Lernfeldern Arbeiten, Produzieren, Konsumieren, Managen und Ernähren arrangiert werden können. Eine kumulative Kompetenzentwicklung über die drei Schuljahre wird dadurch ermöglicht.

Das Lehrmittel **Aha! WAH** kann im ganzen Geltungsbereich des Lehrplan 21 eingesetzt werden, auch wenn sich die Lektionentafeln von Kanton zu Kanton unterscheiden. Der Aufbau und die Aufgabengestaltung bietet eine hohe Flexibilität. So kann die Reihenfolge der drei Lernfelder Arbeiten, Produzieren, Konsumieren frei gewählt werden und auch die einzelnen Lernumgebungen sind verschieden kombinierbar.

Eine übergeordnete Leitfrage umfasst verschiedene Lernumgebungen. In den Lernumgebungen sind Fragestellungen aufgenommen, die sich am Fachbereichslehrplan WAH (D-EDK, 2016) orientieren und Themen aus dem Alltag aufgreifen. Schülerinnen und Schüler werden mit kompetenzorientierten Aufgaben angeregt, vorläufige Antworten auf die Fragestellungen zu finden. Den Lernenden steht im Heft eine TOOLBOX zur Verfügung, die in unterschiedlichen Lernsituationen und auch fächerübergreifend eingesetzt werden kann. Unbekannte Begriffe können im ONLINE-GLOSSAR in der hep-PLUS-App nachgeschlagen werden.

Verschiedene Materialien aus der WEBBOX Aha! WAH für Lehrpersonen sowie Zusatzmaterialien in der hep-PLUS-App und online auf der Website unterstützen die Auseinandersetzung mit den Aufgaben.

In der folgenden Übersicht auf Seite 4–10 sind die Lernumgebungen (LU) mit den entsprechenden Fragestellungen und dazu passenden Materialien von Band 1 **Aha! WAH** zusammengestellt. Zudem ist jeweils der Orientierungspunkt (Mitte 8. Klasse) aus dem Fachbereichslehrplan WAH ausgewiesen.

Übersicht Band 1 Aha! WAH

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
ARBEITEN Was ist Arbeit? S. 13–15		Der Kompetenzzuwachs über die LU 1–5 wird im <i>Lapbook</i> (vgl. Toolbox) sichtbar gemacht.	
LU 1	Formen von Arbeit Wer verrichtet welche Arbeit und warum? S. 16–23	WAH.1.1a ● BO	Toolbox: <i>Lapbook</i> (B) WEBBOX für Lehrpersonen: Schaubild «Arbeit»
LU 2	Haushaltsarbeiten Wie arbeite ich im Haushalt? S. 24–27	WAH.5.1a/c ●	(C) hep-PLUS-App: Videos-Haushaltsarbeiten Hinweis: Der Kompetenzbereich WAH.5 wird im Band 2 nochmals aufgenommen.
LU 3	Wert der Arbeit Warum arbeiten wir? S. 28–30	WAH.1.1b ● BO	Toolbox: <i>Lapbook</i> Toolbox: <i>Philosophisches Gespräch</i> (E) hep-PLUS-App: TV-Beitrag «Arbeitszufriedenheit»
LU 4	Erwerbslosigkeit Welche Ursachen und Folgen hat Erwerbslosigkeit? S. 31–36	WAH.1.1c ● BO	Toolbox: <i>Lapbook</i> (A) WEBBOX für Lehrpersonen: Schaubild «Arbeit» (C) hep-PLUS-App: Online-Zeitungsartikel «Kein Jobwunder in der Schweiz» Online Zeitungsartikel «Junge Menschen erzählen, wieso sie die Lehre abgebrochen haben»
LU 5	Schlüsselkompetenzen zum (Zusammen-) Arbeiten Wie meistere ich die Lehre oder weiterführende Schule? S. 37–44	BO Vertiefung WAH	Toolbox: <i>Lapbook</i>

LU = Lernumgebung



BO = Berufliche Orientierung



BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
ARBEITEN Ich in der Arbeitswelt? S. 45–47		Der Kompetenzzuwachs über die LU 6–8 wird im Heft auf S. 46/47 sichtbar gemacht.	
LU 6	Arbeitsalltag und Arbeitsbedingungen Was ist mir bei der Arbeit wichtig? S. 48–51	WAH.1.2a ● BO	Toolbox: <i>Interview</i> Toolbox: <i>Galerierundgang</i> ● G hep-PLUS-App: Radiobeitrag «Arbeit in der Schweiz ist belastender geworden»
LU 7	Einflüsse auf die Berufswahl Was beeinflusst meine Berufswahl? S. 52–55	WAH.1.2b ● BO	Unterlagen aus BO
LU 8	Rechte und Pflichten bei der Arbeit Was steht in meinem Lehrvertrag? S. 56–60	WAH.1.2c ● BO	● D hep-PLUS-App: Website Rechte und Pflichten der Lernenden ● F hep-PLUS-App: Internetlinks Lehre

ARBEITEN Wo bin ich in 10 Jahren? S. 61–63		Der Kompetenzzuwachs über die LU 9–10 wird im Heft auf S. 62/63 sichtbar gemacht.	
LU 9	Vereinbarkeit der Arbeitsformen Wie alles unter einen Hut bringen? S. 64–69	● WAH.1.1d BO	● A WEBBOX für Lehrpersonen: Schaubild «Arbeit» ● G hep-PLUS-App: TV-Beitrag «Rollenbild-traditionalisten» Toolbox: <i>Interview</i> Toolbox: <i>Porträt</i>
LU 10	Gestaltungsspielräume in Arbeitswelten Welche Gestaltungsspielräume habe ich während der Lehre und im Beruf? S. 70–72	● WAH.1.2d BO	● B hep-PLUS-App: Artikel «Des eigenen Glückes Schmied» Video «Was machen Sie, damit Ihr Job interessant bleibt»

FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL		KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
PRODUZIEREN Schwindet der Regenwald, wenn ich dusche? S. 75–77		Der Kompetenzzuwachs über die LU 11–15 wird im Heft auf S. 76/77 sichtbar gemacht. Toolbox: <i>Concept Map</i> A WEBBOX für Lehrpersonen: Regenwald-Mystery	
LU 11	Produktionsprozess Wie kommt die Ölpalmenfrucht in mein Duschmittel? S. 78–88	WAH.1.3a ●	Toolbox: <i>Concept Map</i> A WEBBOX für Lehrpersonen: Regenwald-Mystery Hinweis: Fotokamera oder Smartphone mit Kamera H hep-PLUS-App: «Der Mythos vom umweltschädlichen Palmöl» I hep-PLUS-App: Rezept «Duschmittel selbstgemacht» Toolbox: <i>Erklärvideo</i>
LU 12	Wertschöpfung Wer verdient an einem Duschmittel? S. 89–96	WAH.1.3a ●	Toolbox: <i>Concept Map</i>
LU 13	Nachhaltigkeit Wann ist ein Duschmittel nachhaltig? S. 97–105	● WAH.1.3b BNE	Toolbox: <i>Concept Map</i> A WEBBOX für Lehrpersonen: Regenwald-Mystery Hinweis: Aktuelle Zeitungsartikel Unternehmen und Nachhaltigkeit sammeln
LU 14	Anspruchsgruppen und Zielkonflikte Wer hat welche Ansprüche an den Duschmittel-Hersteller? S. 106–111	● WAH.1.3b	Toolbox: <i>Concept Map</i> B WEBBOX für Lehrpersonen: Rollenspielfkarten «Kunz AG» und weitere Rollenspiele Toolbox: <i>Rollenspiel</i>
LU 15	Nachhaltigkeit bei Dienstleistungen Wo bin ich Dienstleistungsprofi? S. 112–114	● WAH.1.3b BNE	Toolbox: <i>Plakat</i> Toolbox: <i>Galerierundgang</i>

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
PRODUZIEREN Wie wird Sirup produziert, und was braucht es dazu? S. 115–117		Der Kompetenzzuwachs über die LU 16/17 wird im Heft auf S. 116/117 sichtbar gemacht.	
LU 16	Produktionsweisen Wer macht wie Sirup? S. 118–121	● WAH.1.3c	 hep-PLUS-App: TV-Sendung «Aeschbacher» Website «Le Sirupier»
LU 17	Produktionsfaktoren Was braucht man alles, um Sirup zu produzieren? S. 122–126	● WAH.1.3d	 hep-PLUS-App: Audiobeitrag/Interview «Le Sirupier de Berne»

PRODUZIEREN Warum reisen manche Güter um die Welt, bevor sie im Laden stehen? S. 127–129		Der Kompetenzzuwachs über die LU 18–20 wird im Heft auf S. 128/129 sichtbar gemacht.	
LU 18	Handelsfunktionen Warum sind unsere Ladenregale fast immer gefüllt? S. 130–137	● WAH.2.2a	Hinweis: Ausserschulischer Lernort einplanen.
LU 19	Globale Arbeitsteilung Warum stammt meine Regenjacke nicht aus der Schweiz? S. 138–145	● WAH.2.2b	 hep-PLUS-App: Beschreibung «Produktionskette Regenjacke»
LU 20	Globale Warenströme Wie kommt meine neue Regenjacke in die Schweiz? S. 146–158	● WAH.2.2c	 hep-PLUS-App: Interview mit Jürg Huber, Geschäftsinhaber Kitchener-Shop

FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
PRODUZIEREN Wie funktioniert der Velomarkt? S. 159–161		Der Kompetenzzuwachs über die LU 21–23 wird im Heft auf S. 160/161 sichtbar gemacht.
LU 21	Wirtschaftskreislauf Wer tauscht was gegen was? S. 162–168	● WAH.2.1a Hinweise: Compad-Materialien, Flego-Box oder selbst gesammeltes Material für Darstellungen; Fotokamera oder Smartphone mit Kamera
LU 22	Nachfrage, Angebot, Preisbildung Warum kostet mein neues Velo 545 Franken? S. 169–175	● WAH.2.1b WAH.2.1c E hep-PLUS-App: Expertentexte «Nachfrage», «Angebot» und «Preisbildung» Toolbox: Gruppenpuzzle Toolbox: Erklärvideo
LU 23	Markteingriffe durch den Staat Was macht der Staat, damit unsere Marktwirtschaft funktioniert? S. 176–188	● WAH.2.1d I hep-PLUS-App: Zeitungsartikel «Fliegt das Gewissen nicht mit?»

KONSUMIEREN Ich kaufe, also bin ich? S. 189–193		Der Kompetenzzuwachs über die LU 24–27 wird im <i>Minibook</i> (vgl. Toolbox) sichtbar gemacht.
LU 24	Wohlstand, Lebensstile, Lebensvorstellungen Wie hängen Wohlstand und Lebensstil zusammen? S. 194–203	WAH.3.1a ● Toolbox: <i>Minibook</i> A WEBBOX für Lehrpersonen: Entscheidungskarten B hep-PLUS-App: Bilder «Einkäufe auf dem Förderband» F hep-PLUS-App: Texte «Wer kauft hier ein?» K hep-PLUS-App: TV-Reportage «Mona Vetsch fragt nach – Macht Geld glücklich?» Toolbox: <i>Philosophisches Gespräch</i>

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
LU 25	Einflüsse auf den Konsumalltag Was beeinflusst meinen Konsumalltag? S. 204–208	WAH.3.1b ●	Hinweis: Fotokamera oder Smartphone mit Kamera Toolbox: <i>Plakat</i>
LU 26	Ressourceneinsatz und Konsumfolgen Was hat die Fashion-Influencerin Paula mit dem Einsturz der Textilfabrik in Bangladesch zu tun? S. 209–216	WAH.3.2a ● WAH.3.2d WAH.3.2b BNE BNE	Toolbox: <i>Minibook</i> Toolbox: <i>Vier-Schritt-Lesemethode</i> ● hep-PLUS-App: Onlinetexte «Textilherstellung» ● hep-PLUS-App: TV-Reportage «Wie uns die Modeindustrie zu Abhängigen macht» Unterlagen zum Debattieren: Schweiz debattiert: https://schweizdebattiert.ch/debattierangebote/ Jugend debattiert: https://yes.swiss/programme/jugend-debattiert
LU 27	Ressourcenschonende Konsumkultur Teilen statt besitzen? S. 217–220	BNE Vertiefung WAH	Toolbox: <i>Minibook</i>

	FRAGESTELLUNG UND SEITENZAHL	KOMPETENZSTUFEN UND ORIENTIERUNGSPUNKT	MATERIALIEN
KONSUMIEREN Was leitet mich bei meinem Konsumentenscheid? S. 221–223		Der Kompetenzzuwachs über die LU 24–27 wird im Heft auf S. 222/223 sichtbar gemacht.	
LU 28	Marketingstrategien Wie vermarktet man Sirup? S. 224–233	● WAH.3.1c	B hep-PLUS-App: Audiobeitrag/Interview «Le Sirupier de Berne» Hinweis: Fotokamera oder Smart- phone mit Kamera
LU 29	Produktkreislauf Über eine Million Tonnen Altpapier – Was nun? S. 234–241	● WAH.3.2c BNE	B hep-PLUS-App: Poster und Text «Papierkreislauf» Toolbox: <i>Erklärvideo</i>
LU 30	Kriterienorientierter Angebotsvergleich Was ist ein guter Kauf? S. 242–248	WAH.3.3a ● WAH.3.3b WAH.3.3c	F hep-PLUS-App: Video «Jeans im Test» Hinweis: Fotokamera oder Smart- phone mit Kamera
LU 31	Gesundheits- fördernde Lebens- bedingungen Wie beeinflusst mein Wohnort gesundheits- fördernde Lebens- bedingungen? S. 249–254	● WAH.4.1d	Toolbox: <i>Wandzeitung</i>

Wie funktioniert Aha! WAH



Leitfrage zu den nachfolgenden Lernumgebungen

TOOLBOX im Heft S. 255–270 (grauer Teil)

A Was ist Arbeit? Erstelle auf den zwei Aussenklappen deines *Lapbooks* eine Collage und stelle dar, was du unter Arbeit verstehst.



Eine erste Auseinandersetzung mit der Leitfrage wird in geeigneter Form im Heft Aha! WAH, im Lapbook oder dem Minibook festgehalten. Der Kompetenzzuwachs wird sichtbar gemacht.

- Hinweis Fachbereichslehrplan WAH Lehrplan 21
- Leitfrage zur Lernumgebung
- Verschiedene Aufgabenstellungen (Konfrontations-, Erarbeitungs- und Übungs-/Vertiefungsaufgaben)
- Mit der Synthesaufgabe wird auf die Fragestellungen zurückgeschaut und den Stand der Kompetenzwicklung sichtbar gemacht.
- Die erworbenen Kompetenzen kommen teilweise in vielseitigen Situationen im Lehrmittel und/oder im Alltag oder später im Beruf zur Anwendung (Transferaufgabe).
- Sachtexte: kurze und prägnante Texte mit Überschrift und Gliederung.
- Illustrationen und Grafiken unterstützten die Sachtexte visuell.

1 FORMEN VON ARBEIT

WER VERRICHTET WELCHE ARBEITEN UND WARUM?

A Diskutiere mit einer Mitschülerin, wer verrichtet welche Arbeiten und warum. Halte die Ergebnisse der Diskussion fest.

B Betrachte das Schaubild und diskutiere, welche Arbeiten in der Klasse verrichtet werden. Entdecke, wer diese verrichtet.

C Wähle ein Video zu einer Tätigkeit aus, die du nicht kennst. Schau dir das Video an und beschreibe, was du siehst und was du denkst.

- B** Klassenmaterialien aus der **WEBBOX für Lehrpersonen**
- C** Materialien auf der **hep-PLUS-App**



Das Lehrmittel ermöglicht Spielraum bei der Gestaltung der Lernumgebung und Aufgaben.

- **Öffnung des Unterrichts, damit sich Schülerinnen und Schüler einbringen können** (in Anlehnung an Achermann & Gehrig, 2011):

INHALT

Was interessiert mich, wo habe ich Fragen?

Wo kann ich meine Kompetenzen einbringen?

Welches Ziel will ich erreichen?

SOZIAL

Mit wem arbeite ich zusammen?

Wie wollen wir zusammenarbeiten?

Was kann ich zur Zusammenarbeit beitragen?

Welche Sitzordnung begünstigt eine Zusammenarbeit?

METHODE

Wie will ich bzw. wollen wir das vorgegebene Lernziel erreichen?

Wie will ich bzw. wollen wir die Aufgabe bearbeiten?

Wie will ich bzw. wollen wir die Präsentation gestalten?

Wie will ich bzw. wollen wir eine Rückmeldung geben?

ORGANISATION

Wo arbeite ich bzw. wir?

Mit wem arbeite ich?

Was mache ich bzw. wir zuerst?

- **Verschiedene Zugänge zu den Aufgaben schaffen**
Text, Bild, Audio- oder Videobeiträge, Begegnungen mit Menschen/ dem Objekt, ...
- **Den Schülerinnen und Schüler gestufte Lernhilfen anbieten**
 - Aktivierung von Vorwissen durch Bildimpulse, Situationen, Objekte, Wiederholungsaufgaben, ...
 - Besseres Verständnis der Aufgaben durch Paraphrasierung, Beispiele, Checklisten, ...
 - Erarbeitung wesentlicher Inhalte mithilfe Visualisierungen (Bild und Text), Fokussierung auf wichtige Textstellen, Instrumente der kognitiven Strukturierung (z. B. Concept Map), reziprokes Lesen, ...
 - Erstellung von Produkten mit Musterbeispielen, Checklisten, Meilensteine, ...

Wie kann mit dem Lehrmittel **Aha! WAH** gearbeitet werden?

Das Lehrmittel kann vielseitig im WAH–Unterricht eingesetzt werden.

- Kumulativer Aufbau über drei Schuljahre: Die Auseinandersetzung mit den Fragestellungen erfolgt dem Schuljahr entsprechend und orientiert sich am Orientierungspunkt. Die Lernumgebungen in einem Lernfeld können auf drei Schuljahre verteilt werden. Die Reihenfolge der drei Lernfelder «Arbeiten», «Produzieren», «Konsumieren» kann variiert werden.
- Thematische Herangehensweise: Die Fragestellungen des gesamten Lernfeldes werden bearbeitet (beispielsweise bei Mehrjahrgangsklassen).

Jede Lernumgebung startet mit einer Fragestellung. Die Schülerinnen und Schüler werden damit konfrontiert und anregt, ihr bisheriges Wissen, Können und ihre Meinungen einzubringen. Die Aufgabentypen (vgl. Wilhelm et al., 2018) führen zu einer vorläufigen Beantwortung der Fragestellung hin. Die Schülerinnen und Schüler werden im Lernprozess immer wieder aufgefordert, ihre Erkenntnisse und Überlegungen in geeigneter Form zu dokumentieren.

Am Ende des Lernprozesses wird die Fragestellung wieder aufgenommen, um den Erkenntnisgewinn zu erfassen. Die erworbenen Kompetenzen können auf eine neue (Alltags– oder Lern–) Situation übertragen werden.

Didaktische Hinweise

FRAGESTELLUNG

Die Fragestellung leitet durch eine Lernumgebung mit verschiedenen Aufgabenstellungen. Damit wird ein thematischer Zusammenhang erstellt und die Fragestellung wird in sich vorläufig abgeschlossen (vgl. Tänzer & Lauterbach, 2010). Zur Beantwortung der Fragestellung wird eine mehrperspektivische Betrachtungsweise gefordert. Idealerweise positioniert sich die Fragestellung im Unterrichtsverlauf als gemeinsame Sache.

KOMPETENZORIENTIERUNG

Leitend für das Lehrmittel **Aha! WAH** ist der erkenntnisorientierte Unterricht nach Landwehr (2008), der kompetenzorientiertes und subjektorientiertes Lernen und Lehren berücksichtigt. Dabei stehen die Erkenntnisprozesse, die Problemorientierung und die Subjektorientierung im Vordergrund.

Wespi und Senn (2014) in Anlehnung an Landwehr (2008) fassen folgende Unterrichtsvorbereitungsschritte zusammen:

1. Problemkonfrontation wählen, um das Vorwissen zu aktivieren.
2. Einbezug der Schülerinnen und Schüler, um aktiv eine Lösung zu suchen.

3. Lösungsevaluation: Wie und inwiefern tragen die gefundenen Lösungen zur Beantwortung der Problemstellung bei? Dabei steht der Begründungsaspekt im Vordergrund.
4. Möglichkeiten zur Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse schaffen, um zur Sicherung bzw. zum Transfer der Erkenntnisse beizutragen.

Weiterführende Literatur

Achermann, E. & Gehrig, H. (2011). Altersdurchmisches Lernen. Auf dem Weg zur Individualisierten Gemeinschaftsschule. Bern: Schulverlag.

Bartsch, S. & Methfessel, B. (2014). Der «subjektive Faktor». Bildung in einem lebensweltorientierten Fach. *Haushalt in Bildung und Forschung*, 3(3), 3–32.

BKD Kanton Bern, Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Bern. Umsetzungshilfen NMG WAH 3. Zyklus. <https://www.faechernet.bkd.be.ch/de/start/dienstleistungen/natur-mensch-gesellschaft/umsetzungshilfen-nmg/nmg-wah-3-zyklus.html>

BKD Kanton Bern, Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Bern. Fundament WAH. <https://www.faechernet.bkd.be.ch/de/start/dienstleistungen/natur-mensch-gesellschaft/umsetzungshilfen-nmg/nmg-wah-3-zyklus/fundament-wah.html>

D-EDK, Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). Lehrplan 21. <https://www.lehrplan21.ch>

Landwehr, N. (2008). *Neue Wege der Wissensvermittlung*. Oberentfelden: Sauerländer.

Luthiger, H., Wilhelm, M., Wespi, C. & Wildhirt, S. (Hrsg.) (2018) *Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Theorie – Konzept – Praxis*. Bern: hep.

Maier, U., Kleinknecht, M. & Metz, K. (2010). Ein fächerübergreifendes Kategoriensystem zur Analyse und Konstruktion von Aufgaben. In H. Kiper (Hrsg.), W. Meints, (Hrsg.), S. Peters (Hrsg.), S. Schlump (Hrsg.) & S. Schmit (Hrsg.). *Lernaufgaben und Lernmaterialien im kompetenzorientierten Unterricht* (S. 28–43). Stuttgart: Kohlhammer.

Schlegel-Matthies, K. & Wespi, C. (Hrsg.) (2021). *Wirksamer Unterricht für Lebensführung*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Tänzer, S. & Lauterbach, R. (2010). *Sachunterricht begründet planen. Bedingungen, Entscheidungen, Modelle*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Trevisan, P. & Helbling, D. (Hrsg.). (2020). *Nachdenken und vernetzen in Natur, Mensch, Gesellschaft. Studienbuch für kompetenzorientierten Unterricht im 1. und 2. Zyklus*. Bern: hep.

Wespi, C. & Senn Keller C. (2014). Subjektorientiertes Lernen und Lehren in einer kompetenzorientierten Unterrichtskonzeption. *Haushalt in Bildung und Forschung*, 3(3), 54–74.

Wilhelm, M. & Kalcsics, K. (2017). *Lernwelten. Natur – Mensch – Gesellschaft. Ausbildung. Fachdidaktische Grundlagen*. Bern: Schulverlag plus.